



Versuchsplan Raps mit Begleitpflanzen



Versuchsplan - Raps mit Begleitpflanzen

Zielstellung:

Dokumentation der Vorteile verschiedener Begleitpflanzen im Raps bezüglich Anbaueignung, Stickstoffeffizienz, Wirtschaftlichkeit und PSM-Einsatz. Die Untersuchungsergebnisse werden genutzt, um eine GKB-Mischung für Begleitpflanzen im Raps zu etablieren.

Standorte / Arbeitskreise:

Name	Bundesland/AK	Ort	Versuchsart
Burkhard Fromme	Niedersachsen	Scheppau	Langparzellen
Paul Prassler	Rheinland-Pfalz	Girod	Langparzellen
Ulrich Zink	Sachsen-Anhalt	Seidewitz	Langparzellen
Stefan Frank	Sachsen-Anhalt	Quesnitz	Langparzellen
Heiko Gläser	Sachsen		Langparzellen
Heiko Lemburg	Schleswig-Holstein	Gut Harzhof	Exaktversuch
Maximilian Henne	Niedersachsen	Göttingen-Roringen	Langparzellen

Versuchsdurchführung:

Anlagejahr	2018
Versuchsanlage	➤ Langparzellen (ca. 100m x doppelter Arbeitsbreite) ➤ Exaktversuch Ausführung wird individuell vom Landwirt bestimmt
Prüfmerkmale	➤ Aufgang der Begleitpflanzen ➤ PSM-Einsatz im Herbst (in Absprache) ➤ N_{min} im Frühjahr ➤ Abfrierverhalten der Begleitpflanzen über den Winter ➤ Mulchbedeckung im Frühjahr ➤ Bodenatmung (biol. Aktivität) ➤ Rapsertrag
Prüffaktor	Standard (St) = Raps in Reinsaat Begleitpflanzen (a1-a6)

Versuchsplan - Raps mit Begleitpflanzen

Versuchsglieder:

PG		Sorte	Saatstärke [kg/ha]
St	Raps in Reinsaat	betriebsüblich	
a1	Linsen		40
a2	Sommerwicken		50
a3	Erbsen		80
a4	Ackerbohnen		100
a5	Rudloff Feldsaaten	OPTIMA GreenLife RapsPro	22
a6	Eigene Variante		

Hinweise zur Versuchsdurchführung:

Bodenbearbeitung		
Versuchsfläche	Positionen der Versuchsflächen werden zentral bei der GKB gemeldet	
Aussaat	Raps	abhängig von der verfügbaren Technik
	Begleitpflanzen	abhängig von der verfügbaren Technik
Sortenwahl	Raps	→ betriebsüblich
	Begleitpflanzen	→ in Absprache
Düngung	betriebsüblich, einheitlich über die gesamte Fläche	
Pflanzenschutz	betriebsüblich, einheitlich über die gesamte Fläche, Mittelwahl in Absprache	
Ernte	parzellenweise Ernte mit Praxis-MD; Feldwaage, Ertragskartierung-MD (wenn vorhanden)	

Versuchsplan - Raps mit Begleitpflanzen

Bonituren / Zählungen / Messungen:

je Parzelle	<u>Herbst:</u> ➤ Aufgangsbonitur bzw. Bestimmung der Bestandsdichte nach Aufgang ➤ Unkrautunterdrückung <u>Frühjahr:</u> ➤ Mängel im Bestand nach Winter (Abfrierverhalten der Begleitpflanzen) ➤ Mulchbedeckung ➤ Solvitatest (Bodenatmung) → biol. Aktivität des Bodens
Bodenproben	<u>zu Versuchsanlage:</u> N_{min}-Gehalt in 0-30cm und 30-60cm als Durchschnittsprobe über die gesamte Fläche <u>Vegetationsbeginn:</u> N_{min}-Gehalt in 0-30cm und 30-60cm je Parzelle
Witterung	Wetterstation
Feldbegehungen	Vorstellung der Versuchsanlagen vor Winter

Auswertung / Berichterstattung

- Internetplattform der GKB
- Feldbegehungen
- Flyer
- Publikationen in der Fachpresse



Von Landwirten, für Landwirte

Anschrift:

GKB e.V.

Dr. Jana Epperlein

Hauptstraße 6

15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel: +49(0) 3342 / 42 21 30

Fax: +49(0) 3342 / 42 21 31

eMail: Jana.Epperlein@GKB-eV.de

Web: www.GKB-eV.de

Vorsitzender:

Klaus Keppler